

STANDORT + MARKT

EKZ-Erfolgskriterien: Klein und fein oder riesengroß

Von **Stefan Pirker (cash.at)**

Mittwoch, 02. Oktober 2024



(/news/media/6/Weberzeile-53591.jpeg)

Die Beratungsgesellschaft Standort + Markt hat die österreichischen Shopping Malls und Retail Parks einem Health Check unterzogen.

Wie zukunftsfit ist die heimische Landschaft der Shopping Center und Fachmarktzentren? Diese Frage wollte die Beratungsgesellschaft Standort + Markt anhand eines Punktbewertungssystems, das auf den drei Kriterien Resilienz des Branchenmix, Konkurrenz und Bevölkerungsentwicklung beruht, beantworten. Demnach erzielten sowohl Shopping Malls kleiner als 10.000 Quadratmeter und jene größer als 80.000 Quadratmeter die meisten Punkte, indem sie als einzige die 200er-Marke übersprangen.



(/news/media/6/EKZ-Report-53589.jpeg)Auf die geringste Punktzahl kamen die Malls in der Größenordnung 10.000 bis 20.000 Quadratmeter. „Diese Größenkategorie droht aus dem Bewusstsein der Konsumenten zu verschwinden. Für die Deckung des täglichen Bedarfs werden die (kleinen) Nahversorgungszentren besucht; geht man einmal ‚richtig‘ shoppen, stehen die großen Zentren im Fokus. Die Zentren mittlerer Größe haben somit schwierige Voraussetzungen, auch zukünftig erfolgreich zu sein. Hier sollte der Branchenmix optimiert und der Geschäftsgang aufmerksam beobachtet werden, um früh reagieren zu können“, so das Fazit von Standort + Markt.

Bei den Retail Parks ortet das Beratungsunternehmen jedoch keine Vorteile für kleine Standorte. Vielmehr postuliert man: „Je größer, desto sorgenfreier.“ Gleichzeitig gibt man den Tipp an die jeweiligen Betreiber, den Branchenmix genau zu beobachten und zu adaptieren, wobei durchaus auch shoppingferne Nutzungsformen anzudenken sind.

Dieser Text erschien zuerst auf www.cash.at (<https://www.cash.at>).